

Corporate News-Meldung

21.07.2016

Krones steigert im ersten Halbjahr 2016 Umsatz und Ergebnis

- Umsatz wächst von Januar bis Juni 2016 um 3,8 % auf 1.560,3 Mio. Euro.
- Auftragseingang verbessert sich um 5,1 % auf 1.602,4 Mio. Euro.
- Ergebnis vor Steuern (EBT) klettert um 3,1 %. EBT-Marge stabil bei 6,9 %.
- Krones bestätigt Prognose für das Gesamtjahr 2016. Umsatz soll bei einer EBT-Marge von 7,0 % um 3 % zulegen.

Krones, führender Hersteller in der Verpackungs- und Abfülltechnik, ist im ersten Halbjahr 2016 trotz zunehmender gesamtwirtschaftlicher Unsicherheiten wie geplant gewachsen. Von Januar bis Juni 2016 stieg der Umsatz um 3,8 % auf 1.560,3 Mio. Euro. Überproportional stark wuchs das Unternehmen in den Regionen Mittlerer Osten/Afrika, Mittel- und Osteuropa sowie Nord- und Mittelamerika. In China zog der Umsatz nach einem schwachen Jahresstart im zweiten Quartal 2016 an.

Der Auftragseingang von Krones erhöhte sich im ersten Halbjahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 5,1 % auf 1.602,4 Mio. Euro. Am stärksten stieg der Wert der Bestellungen in Europa. Auch in Nordamerika und in China war die Investitionsbereitschaft der Krones Kunden hoch. In Südamerika und Russland/GUS war der Auftragseingang rückläufig. Ende Juni 2016 lag der Auftragsbestand des Unternehmens bei 1.136,7 Mio. Euro (Vorjahr: 1.099,5 Mio. Euro).

Stabile Marge trotz wettbewerbsintensiver Märkte

Wie erwartet ging im ersten Halbjahr 2016 von den Marktpreisen keine Unterstützung auf die Profitabilität von Krones aus. Nur aufgrund der Erfolge des Strategieprogramms Value verbesserte sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) von Januar bis Juni 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 3,1 % von 104,1 Mio. Euro auf 107,3 Mio. Euro. Die EBT-Marge konnte Krones im ersten Halbjahr 2016 trotz wettbewerbsintensiver Märkte bei 6,9 % stabil halten. Das Ergebnis nach Steuern legte im Vergleich zum Vorjahr um 2,3 % auf 74,4 Mio. Euro zu. Auf 2,37 Euro (Vorjahr: 2,32 Euro) stieg das Ergebnis je Aktie.

Der Return on Capital Employed (ROCE), also das EBIT im Verhältnis zum durchschnittlich gebundenen Nettokapital, lag im ersten Halbjahr 2016 bei 15,6 % (Vorjahr: 17,0 %).

Krones bestätigt Prognose für das Gesamtjahr 2016

Auf Basis der derzeitigen gesamtwirtschaftlichen Aussichten und der Entwicklung der für Krones relevanten Märkte erwartet das Unternehmen für 2016 im Konzern ein Umsatzwachstum von 3 %. Das Ergebnis von Krones soll im laufenden Jahr erneut steigen. Der Vorstand prognostiziert, dass 2016 die EBT-Marge bei 7,0 % liegen wird. Die dritte Zielgröße, den ROCE, will Krones 2016 auf 18 % steigern.

Den vollständigen Bericht für das 2. Quartal 2016 hat Krones im Internet unter http://www.krones.com/de/investor_relations/finanzberichte.php veröffentlicht.

Kennzahlen 1. Halbjahr 2016		01.01.–30.06. 2016	01.01.–30.06. 2015	Veränderung
Umsatz	Mio. €	1.560,3	1.503,7	+ 3,8 %
Auftragseingang	Mio. €	1.602,4	1.524,1	+ 5,1 %
Auftragsbestand zum 30.06.	Mio. €	1.136,7	1.099,5	+ 3,4 %
EBITDA	Mio. €	147,2	144,1	+ 2,2 %
EBIT	Mio. €	103,3	101,2	+ 2,1 %
EBT	Mio. €	107,3	104,1	+ 3,1 %
EBT-Marge	%	6,9	6,9	–
Konzernergebnis	Mio. €	74,4	72,7	+ 2,3 %
Ergebnis je Aktie	€	2,37	2,32	+ 2,2 %
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	34,1	30,2	+ 3,9 Mio. €
Free Cashflow	Mio. €	– 169,2	– 22,0	– 147,2 Mio. €
Nettoliquidität zum 30.06.*	Mio. €	149,6	274,9	– 125,3 Mio. €
ROCE (passivisch)	%	15,6	17,0	–
ROCE (aktivisch)	%	14,2	15,0	–
Beschäftigte am 30.06.				
Weltweit		13.742	12.854	+ 888
Inland		9.734	9.458	+ 276
Ausland		4.008	3.396	+612

* liquide Mittel abzüglich Bankschulden

Kennzahlen 2. Quartal 2016		01.04.–30.06. 2016	01.04.–30.06. 2015	Veränderung
Umsatz	Mio. €	788,2	764,8	+ 3,1 %
Auftragseingang	Mio. €	780,2	737,1	+ 5,8 %
EBITDA	Mio. €	71,2	73,6	- 3,3 %
EBIT	Mio. €	49,1	52,0	- 5,6 %
EBT	Mio. €	52,2	53,9	- 3,2 %
EBT-Marge	%	6,6	7,0	-
Konzernergebnis	Mio. €	36,0	37,7	- 4,5 %
Ergebnis je Aktie	€	1,15	1,21	- 5,0 %

Ansprechpartner:

Olaf Scholz

Leiter Investor Relations Krones AG

Tel.: +49 9401 70-1169

E-Mail: olaf.scholz@krones.com